

Brasilien nach der WM

10.07.2018, 09:48 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: GoldMining

Die Selecao ist raus. Die Goldmedaille bei der Fussball-WM werden andere gewinnen. Im Gegensatz zu den verbliebenen Teilnehmern kann Brasilien jedoch sein eigenes Gold fördern.

Belgiens Fußball-Protagonisten stachen dem gesamten brasilianischen Volk direkt ins Herz. Aus der Traum über eine Goldmedaille bei der WM in Russland für Neymar und Co. Die Stockerlplätze - wie sie es in Österreich nennen - werden andere, europäische Mannschaften erreichen. Gerade von den südamerikanischen Ländern - von Brasilien bis Kolumbien - hatte die Fussballwelt mehr erwartet. Doch nun sind sie alle gescheitert.

Sie müssen nun ihr Edelmetall selbst aus der Erde graben. Immerhin sind in Südamerika die Voraussetzungen dafür besonders gut. Von Kolumbien bis Argentinien gibt es viele lukrative Gold- und Silbervorkommen. Dies war bereits vor mehr als 500 Jahren der wohl gewichtigste Grund, dass insbesondere Spanien den Subkontinent schnell explorierte.

Auch heute noch werden immer neue Edelmetallvorkommen in Südamerika entdeckt oder es wird begonnen bekannte Vorkommen professionell zu erschließen. Ein Bergbauunternehmen, das seine Wurzeln in Brasilien hat, ist GoldMining. Zuvor hatte das Unternehmen unter dem Namen Brazil Resources firmiert. Denn in dem Land besitzt GoldMining - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298220 - aussichtsreiche Projekte. Sao Jorge könnte 2020 in Produktion gehen und ab 2021 rund 100.000 Unzen Gold pro Jahr fördern. Mittlerweile hat das Management seine Fühler auch über die Grenzen ausgestreckt und zum Beispiel in Kanada (Yellowknife) und Alaska (Whistler) Projekte hinzugewonnen.

Kolumbien ist ebenfalls bei der WM ausgeschieden. Doch um den Nachschub an Gold muss sich das Land keine Sorgen machen. Auch dort hat GoldMining mit dem Titiribi-Goldprojekt eine aussichtsreiche Liegenschaft erworben, die in Zukunft Gold produzieren sollte.

Gleich im südlichen Nachbarland Ecuador besitzt zum Beispiel Aurania Resources - <http://rohstoff-tv.net/c/search/?v=298399> - ein interessantes Goldprojekt. In den östlichen Ausläufern der Anden ist das Lost-Cities-Projekt, auch Cuticu genannt. Das Unternehmen plant 2018 Erkundungsbohrungen durchzuführen. Dabei stehen die Chancen für den Fund eines Gold-Vorkommens nicht schlecht, da sich das Projekt in einem anerkannten Goldgürtel befindet.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die

deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1010664 • Views: 110 (Stand: 04.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1010664/Brasilien-nach-der-WM.html>